

## Thomas Dick, Tischtennis-Lehrer

### Vita



#### **Internationale Erfahrung im Tischtennis**

Seit 1988 Lehrgänge und Seminare in Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden und Belgien. 1991 - 1993 Leitung der Internationalen Tischtennis-Schule TIBHAR. 1993 - 1995 Trainer des Schweizer Mannschafts-Meisters der Herren TTC Neuhausen (Nationalliga A/ 1. Bundesliga) sowie Verbands-Trainer des Nordwestschweizerischen Tischtennis-Verbandes (NWTTV), Leiter des Europäischen Tischtennis Trainings- und Leistungszentrums in Baden (CH). Seit 1995 eigene internationale Seminare und Lehrgänge im Rahmen des Unternehmens **TISCHTENNIS-INSTITUT HAMBURG**, seit Oktober 2003 auch internationale Fachvorträge mit Wechsel des Unternehmens nach Baden-Württemberg (**TISCHTENNIS-INSTITUT SCHWARZWALD**).

#### **Umfassende Tischtennis, Sport- und Informatikausbildung**

Fachlizenz "**Sport im Elementarbereich**", Tischtennis-Lizenzen: C-Freizeit- und Breitensport, C-Lizenz **Leistungssport**, B-Lizenz **Leistungssport**, B-Lizenz **Gesundheitssport** (Präventiv-Trainer), zwei Semester Staatliche Sportlehrer-Ausbildung (Universität Trier), Wirtschaftsinformatik-Studium 1988-1989. **Fortbildungen: A-Lizenz DTTB und VDTT.**

#### **Vernetzt mit Kooperationspartnern**

Tischtennis- <b>Material</b>	:	TIBHAR GmbH Saarbrücken	
Tischtennis- <b>Autorentätigkeit</b>	:	VDTT (Tischtennis-Lehre, Trainerbriefe), TTVR	
Tischtennis- <b>Basisarbeit</b>	:	TSG Bergedorf (1996-2002)	Hamburg
		SC Vier- und Marschlande (1998 - 2002)	Hamburg
		TSV Adendorf (1999-2003)	Niedersachsen
Tischtennis- <b>Leistungsarbeit:</b>		TSG Bergedorf (1996 – 2002)	Hamburg
		SC Vier- und Marschlande (1998 – 2002)	Hamburg
		TT-Bez. Schwarzwald (2001 – 2004)	Bad.-Württemb.

Tischtennis-Lehrgänge:	TTK Würzburger Hofbräu (1. Bundesliga)	Würzburg
	+ 19 weitere Standorte in Deutschland	
	STT Lugano (Nationalliga A)	Schweiz
	TTC Neuhausen (Nationalliga A)	Schweiz
	TTC Köniz (1. Liga)	Schweiz
	TTC Bronschhofen/ TTC St. Gallen	Schweiz
	TTV Appelscha	Niederlande
	Titisee-Neustadt/ Schwarzwald	Bad.-Württemb.
	Triberg/ Schwarzwald	Bad.-Württemb.
	(Int. Tischtennis-Ferierschule)	
Freudenstadt/ Schwarzwald	Bad.-Württemb.	

### ***Dienstleistungs-Angebot im Tischtennis-Institut Schwarzwald***

- Training – Schulung – Ausbildung in allen denkbaren Bereichen des Tischtennis-Sportes

#### Spezialisierung im Bereich:

- **Leistungs- und werteorientierte Nachwuchsförderung**
- **Leistungs- und breitenorientierte Erwachsenenarbeit**
- Internationales Vortrags-, Seminar- und Lehrgangsprogramm mit festen Standorten wie beispielsweise Lugano, St. Gallen, Bronschhofen (Schweiz), Titisee-Neustadt, Rees, Cuxhaven, Hamburg, Erlangen (Deutschland), Assen (Niederlande) zur Weiterbildung von Spielern und Funktionären
- Ausbildungs-Unterstützung und Beratung für talentierte Nachwuchsspieler(innen)
- Autorentätigkeit für Tischtennis-Fachzeitschriften
- Organisationsberatung für Vereine und Verbände

#### Spezialisierung im Bereich:

- **Vereins- und Verbandsfinanzierung ohne Sponsoring**
- **Mitglieder und Mitarbeiter-Motivation, Vertrauen, Entscheidungen**
- **Organisations-Management für Tischtennis-Abteilungen/ -Vereine**
- Vereins-Entwicklungsprojekte zur Aktivierung und Weiterentwicklung der jeweiligen Strukturen sowie der Quantität und Qualität des spielerischen Niveaus (u.a. mit Mitgliederwerbemaßnahmen, TT-Demonstrationen in Schulen, Vereins- und Verbandsberatung, u.v.m.) in Deutschland, der Schweiz und Österreich
- Einzeltraining/ Privatstunden (persönlich und individuell) mit Videoanalyse
- Hauptberufliche und qualifizierte Trainer(innen)

## Referenzprojekte

- Europäisches Trainings- und Leistungszentrum Baden/ Schweiz (1993-1996)
- Leistungsorientierte Nachwuchsförderung (Förderkonzepte) TSG Bergedorf, SC Vier- und Marschlande (HTTV), TSV Adendorf (TTVN), Tischtennis-Bezirk Schwarzwald (TTVWH)
- VTG OST (stärkste vereinsübergreifende Nachwuchsgruppe in Hamburg von 1997 - 1999)
- Internationale Tischtennis-Ferienschule (1991-1996 im Ostseeheilbad Grömitz, 1997 in Willisau (Innerschweiz), 1998 im Ostseebad Damp, 1999 - 2005 in Titisee-Neustadt/ Schwarzwald, seit 2006 in Triberg/ Schwarzwald)
- „**ProfiTöre**“ (Profis entwickeln Amateure) – Vereins-Entwicklungs- und Arbeitsplatz-Projekte in Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen

## Ein echter Profi trainiert TTV Muckenschopf

### Einzigartiges Projekt sorgt für deutlichen Motivationsschub

Lichtenau/Baiersbronn (wb). „Die Motivation ist eindeutig sowohl bei Spielern als auch bei uns als Verantwortliche gestiegen und jetzt befürchten wir, dass sich dies auch sportlich auswirken könnte“, so Vorstand Albert Wahl vom TTV Muckenschopf mit verschmitztem Lächeln. Was der erfahrene Tischtennis-Funktionär meint, trägt seit einem Jahr den Namen „ProfiTöre“ und bezeichnet eine im Tischtennis in Baden-Württemberg einmaliges Projekt, an dem sich der Lichtenauer Verein seit Oktober 2005 ebenfalls beteiligt: Mehrere Vereine teilen sich die Arbeitskraft und -zeit eines professionellen Tischtennis-Trainers mit hoher fachlicher Qualifikation und Kompetenz.

Gemeinsam mit den Vereinen VfL Stammheim, SSV Schönmünzach und TT Klosterreichenbach aus dem Bezirk Schwarzwald steckt der TTV Muckenschopf in einem Vereins-Entwicklungs-Projekt unter Leitung des Tischtennis-Instituts Schwarzwald, das nun beginnt, erste Früchte zu tragen. Die beiden Herrenmannschaften spielen derzeit in der Kreisklasse A in der oberen Tabellenhälfte, möglicher-

weise am Saisonende gar um den Aufstieg mit. Die Jungenmannschaft führt derzeit gar die Tabelle der Bezirksklasse an.

Momentan zeichnet der polnische Diplom-Trainer Andrzej Kaim vom TTIS in Baiersbronn für die Arbeit im TTV Muckenschopf verantwortlich. Kaim hat an den Sporthochschulen Danzig und Posen studiert, Diplom sowie Magisterarbeiten abgelegt und den Hochschulabschluss als Sportlehrer und Diplom-Trainer für Tischtennis. Als Trainer arbeitete Kaim seit 1991, zunächst als Berater und Trainer bei AZS Gdansk, MKS „Nysa“ Klodzko und seit 2001 bei LO „Chrobry“ Klodzko. Parallel hat er als Sportlehrer seit 1996 Erfahrung aus dem Schuldienst.

Diese bringt er in die tägliche Arbeit mit den Nachwuchsspielern der drei Vereine ein und münzt sie jetzt in „Ergebnisse“ um. Zwischenzeitlich interessiert sich auch der TTV Gamschurst für eine Integration in das laufende Projekt. Verhandlungen zwischen TTV und TTIS werden in den kommenden Wochen hierüber entscheiden.



DER TTV MUCKENSCHOPF gehört zu den „ProfiTören“. Mehrere Vereine teilen sich dabei einen professionellen Tischtennis-Trainer. Foto: pr

BÜHLER ACHERNER BOITE 25.10.2006